



**Stadt Erlangen**

# Einladung

## Sportbeirat, Sportausschuss

5. Sitzung • Dienstag, 01.10.2013 • 19:30 Uhr  
DJK Erlangen, Wiesenweg 2, 91056 Erlangen

### Öffentliche Tagesordnung - 19:30 Uhr

**Inhaltsverzeichnis  
siehe letzte Seite(n)**

1. Aktuelles Thema Sportbeirat
2. Mitteilungen zur Kenntnis
- 2.1. Schulsportwettbewerbe 2012/2013 52/221/2013
- 2.2. 1000 Punkte Programm vom 18.09.2013 bis 01.05.2014 52/219/2013
- 2.3. Baumaßnahme Radsportclub 1950 Erlangen e.V. 52/220/2013
- 2.4. Neuauflage der Broschüre "Sport in Erlangen" 52/222/2013
- 2.5. Ringen bleibt im olympischen Programm 52/223/2013
- 2.6. Eröffnung der Kunsteisfläche auf der Rollschuhbahn 52/226/2013
3. Zwischenbericht des Amtes 52; Budget und Arbeitsprogramm 2013;  
Stand 30.09.2013 52/224/2013
4. Einbringung des Arbeitsprogrammes 2014 des Sportamtes 52/227/2013
5. Aktueller Sachstand Neubau Sporthalle 52/228/2013
6. Anbau eines Gymnastikraumes an der Grundschule Tennenlohe  
Vorplanung nach DA-Bau 5.4 242/324/2013
7. Anfragen

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 24. September 2013

**STADT ERLANGEN**  
gez. Dr. Siegfried Balleis  
Oberbürgermeister

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

**Die Sitzungsunterlagen können auch unter [www.ratsinfo.erlangen.de](http://www.ratsinfo.erlangen.de) abgerufen werden.**

**Mitteilung zur Kenntnis**Geschäftszeichen:  
I/52Verantwortliche/r:  
SportamtVorlagennummer:  
**52/221/2013****Schulsportwettbewerbe 2012/2013**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>N/Ö</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Sportbeirat	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	

**Beteiligte Dienststellen****I. Kenntnisnahme**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**II. Sachbericht**

Die Statistik der Schulsportwettbewerbe in Erlangen 2012/2013 dient zur Kenntnis.  
Als neue Wettbewerbssportarten sind Mountainbike und Triathlon dazugekommen.  
Im Schuljahr 2012/2013 erfolgten 18 Anmeldungen mehr als im Schuljahr 2011/2012.

**Anlagen: Schulsport Wettbewerbe 2012-2013**

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Statistik Meldungen Schulsport-Wettbewerbe in Erlangen 2012/2013

Meldungen auf Stadtebene				
Sportart	Mannschaftsart			Summe
	gemischt	Jungen	Mädchen	
Badminton	1	0	0	1
Basketball	0	7	2	9
Beachvolleyball	6			6
Fußball		30	15	45
Handball		11	3	14
Hockey		0	2	0
Leichtathletik		13	14	27
Mountainbike	3			3 neu
Ringen		2		2
Rodeln		2	2	4
Rudern		1		1
Schwimmen A, B, R-M-D		3	7	10
Tennis		3	2	5
Tischtennis		1		1
Triathlon	4			4 neu
Volleyball		2	5	7
Sportklettern	2			2
Geräteturnen			1	1
<b>Gesamtsumme</b>	<b>16</b>	<b>75</b>	<b>53</b>	<b>142</b>

4/40

Insgesamt 18 Meldungen mehr als im SJ 2011/2012

## Statistik Meldungen Schulsport-Wettbewerbe in Erlangen 2012/2013

Regionalentscheide	
<b>Anzahl:</b>	<b>20</b>
<b>Sportart:</b>	<b>Wettkampfklasse</b>
Badminton	gem II
Basketball	Jg II, IV und Md II, III
Fußball	Jg II, III, IV und Md IV
Beachvolleyball	gem. II
Gerätturnen	Md III
Handball	Jg III, IV und Md III, IV
Hockey	Md II, IV
Sportklettern	Gem. II, III
Volleyball	Jg II und Md II
Tischtennis	Jg II

Bezirksfinale	
<b>Anzahl:</b>	<b>17</b>
<b>Sportart:</b>	<b>Wettkampfklasse</b>
Basketball	Jg II, IV und Md III
Beachvolleyball	gem. II
Gerätturnen	Md III
Fußball	Jg II, IV und Md IV
Handball	Jg III und Md III
Leichtathletik	Jg IV, Md IV
Rodeln	Jg III, IV und Md IV
Schwimmen	Jg IV und Md III, IV
Sportklettern	gem. II, III

## Statistik Meldungen Schulsport-Wettbewerbe in Erlangen 2012/2013

Qualifikationsturniere Nordbayern	
<b>Anzahl:</b>	<b>2</b>
Sportart:	Wettkampfklasse
Basketball	Jg II (Emil-von-Behring Gymnasium) 2. Platz

Landesfinale			
<b>Anzahl:</b>	<b>6</b>		
Sportart:	Wettkampfklasse	Platz	Schule
Rudern	Rennen 9	2.	ASG
Schwimmen	Md III	4.	Frici
Triathlon	gem. III	1.	Ohm
Triathlon	gem. II	6.	Ohm

Nur Landesfinale keine Wettkämpfe vorneweg

Landessieger!

Sonderveranstaltungen
Schüler Triathlon
Lehrer Fußballturnier
Lehrer Volleyballturnier
GS Schwimmfest Quak für 3./4. Klassen
GS Fußball - Stadtmeisterschaften
HC Cup
GS Leichtathletik "Leichtathletik macht Spaß"

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
**52/219/2013**

### **1000 Punkte Programm vom 18.09.2013 bis 01.05.2014**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>N/Ö</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Sportbeirat	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### **I. Kenntnisnahme**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### **II. Sachbericht**

Das 1000 Punkte Programm vom 18. September 2013 bis 01. Mai 2014 im Anhang dient zur Kenntnisnahme.

Die Jahresabschlussfeier mit Ehrungen findet am 13. Dezember 2013 statt. Es ergehen hierfür noch gesonderte Einladungen.

**Anlagen:** 1000 Punkte Programm 18.09.2013 bis 01.05.2014

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## **1000 Punkte für deine Gesundheit**

**Eine Veranstaltungsreihe der Stadt Erlangen  
- Sportamt -**

### **PROGRAMM**

**für die Zeit vom 18. September 2013 bis 1. Mai 2014**

*Unsere neue Homepage [www.1000-Punkte-Erlangen.de](http://www.1000-Punkte-Erlangen.de) ist da! Klick doch mal!*

**1. Hantelgymnastik**

Mittwoch, 18. September 2013

18:30 – 19:15 Uhr

Siemens Sport- und Freizeitanlage, Komotauer Str. 2-4

**2. Herbstwanderung über den Moritzberg**

ca. 17 km / 4 ½ Std. Gehzeit

(Lauf – Schönberg 377 m – Moritzberg 601 m – in Diepersdorf 404 m Einkehrmöglichkeit ca. 12:30 Uhr – über Röthenbach a. d. Pegnitz nach Lauf zurück)

Samstag, 28. September 2013

Abfahrt: 9:00 Uhr, Parkplatz Ecke Zeppelin-/Komotauer Str.

PKW Mitfahrgelegenheit nach Lauf

**3. Kleine Wanderung am Rande der Haßberge**

zu einem Winzer nach Unterhaid

Sonntag, 13. Oktober 2013

Treffpunkt: Hauptbahnhof Erlangen 11:30 Uhr

Bahnfahrt (12:01 Uhr) über Bamberg nach Oberhaid

Das Tagesticket Plus ist für Samstag, 12.10. + 13.10. gültig und kostet für zwei Personen 16,80 €

Anmeldung in den Sportstunden

**4. Fitness-Training**

Samstag, 19. Oktober 2013

9:00 – 9:45 Uhr

Egon von Stephani-Halle, Helene-Richter-Str. 5

**5. 18. Erlanger Quattrolon (400 Punkte an einem Tag)**

Radfahren – Ballgymnastik – Walking/ Nordic Walking – Kreislauftraining

Samstag, 26. Oktober 2013

Anfahrt mit dem Rad zur Siemens Sport- u. Freizeitanlage

Komotauer Straße 2-4

Ab 9:30 – 11:00 Uhr Gymnastik mit dem Ball

Walking/Nordic Walking

Kreislauftraining

**6. Rückengymnastik**

Sonntag, 3. November 2013

9:15 – 10:00 Uhr

Halle im Sportzentrum der Universität, Gebbertstr, 123b

**7. Gymnastik im Wald**

Sonntag, 10. November 2013

9:00 – 9:45 Uhr

Schweißtropfenbahn, Spardorfer Str., Nähe TB-Platz

**8. Fit für den Wintersport**

Samstag, 16. November 2013

9:15 – 10:00 Uhr

Halle im Sportzentrum der Universität, Gebbertstr. 123b

(Abgabe-Termin für die 1000 Punkte-Karten mit Urkunden-Karten!)

**9. Gymnastik für Gelenke und Dehnübungen**

Samstag, 23. November 2013

9:15 – 10:00 Uhr

Halle im Sportzentrum der Universität, Gebbertstr. 123b

### **10. Rundwanderung im Rangau**

Samstag, 30. November 2013

Abfahrt: 9:30 Uhr, Parkplatz Ecke Zeppelin-/Komotauer Str.

PKW-Mitfahrmöglichkeit ca. 16 km nach Hesselberg

(Wanderstrecke vormittags ca. 6,3 km Hesselberg – Mohrhof – Poppenwind – Hesselberg)

Einkehr: Gasthaus „Jägersruh“, Hesselberg

Wanderstrecke nachmittags ca. 3,6 km Hesselberg – Haidholz – Dannberg – Hesselberg)

### **11. Stockgymnastik**

Sonntag, 8. Dezember 2013

9:15 – 10:00 Uhr

Siemens Sport- u. Freizeitanlage, Komotauer Str. 2-4

### **12. 46. Abschlussfeier 1000 Punkte-Programm**

Freitag, 13. Dezember 2013

Beginn: 18:00 Uhr, Raum 258/259

Siemens Sport- und Freizeitanlage, Komotauer Str. 2-4

<Fröhliche Weihnachten>

### **13. Gymnastik im Schlossgarten**

Anschließend zur Erinnerung an Egon: Spaziergang zum „Dämmerschoppen“

Samstag, 28. Dezember 2013

Treffpunkt: 16:00 Uhr am Schlossgarten-Brunnen

# Ein glückliches, gesundes Neues Jahr 2014

## **14. Skigymnastik**

Samstag, 18. Januar 2014

9:15 – 10:00 Uhr

Halle im Sportzentrum der Universität, Gebbertstr. 123b

## **15. Senioren-Tanz**

Sonntag, 26. Januar 2014

9:15 – 10:00 Uhr

Halle im Sportzentrum der Universität, Gebbertstr. 123b

## **16. Nordic Walking**

Sonntag, 2. Februar 2014

9:30 – 10:30 Uhr

Treffpunkt: Kurt-Schumacher-Str., Parkplatz am Kreisel / Wildschweingehege

## **17. Kreislauftraining**

Samstag, 8. Februar 2014

9:15 – 10:00 Uhr

Halle im Sportzentrum der Universität, Gebbertstr. 123b

## **18. Vollmondwanderung um den Dechsendorfer Weiher**

Freitag, 14. Februar 2014

Treffpunkt: 18:00 Uhr

Parkplatz Naturbadstraße, Dechsendorfer Weiher

### **19. Gymnastik für Bauch, Beine, Po**

Samstag, 22. Februar 2014

9:00 – 9:45 Uhr

Egon von Stephani-Halle, Helene-Richter-Str. 5

### **20. Lustiges Faschingstreiben**

(Kostümierung erwünscht)

Samstag, 1. März 2014

9:15 – 10:15 Uhr

Halle im Sportzentrum der Universität, Gebbertstr. 123b

### **21. Im Kopf bleibt fit – spielt alle mit!**

Spielevormittag für Brett-, Karten-, Würfelspiele usw. (jeder bringt sein Lieblingsspiel mit)

Sonntag, 9. März 2014

9:30 – 11:30 Uhr

Siemens Sport- u. Freizeitanlage, Komotauer Str. 2-4, Raum 258/259

### **22. Wanderung zu den Karpfenweihern**

Samstag, 15. März 2014

Abfahrt: 10:00 Uhr, Parkplatz Ecke Zeppelin-/Komotauer Str.

PKW Mitfahrmöglichkeit ca. 17 km nach Buch bei Weisendorf

(Wanderstrecke vormittags 5,2 km Buch - Dachsknock - Hochstraße – Bucher Weiher

Einkehr: Gasthaus „Süß“, Buch

Wanderstrecke nachmittags 3,0 km Buch – Richtung Unterreichenbach – zwischen Weihern zurück nach Buch)

### **23. Fit in den Frühling**

Samstag, 29. März 2014

9:15 – 10:00 Uhr

Treffpunkt: Ohmplatz am Brunnen

### **24. Nordic Walking**

Samstag, 5. April 2014

8:00 – 8:45 Uhr

Brucker Lache, Treffpunkt: Roncallistift, Hammerbacher Str. 11

### **25. Atemübungen im Wald**

Samstag, 12. April 2014

9:15 – 10:00 Uhr

Schweißtropfenbahn, Spardorfer Str., Nähe TB-Platz

## Frohe Ostern

### **26. „21. Erlanger Rädli“**

Radwanderung in und um Erlangen

Donnerstag, 1. Mai 2014

Start: 9:30 Uhr Rathausplatz / Neuer Markt

***Für Schäden und Unfälle jeder Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung.***

***Erlangen, 14. August 2013***

***Sportamt***

***i. A.***

***Ingrid Lisson***

**Sportamt, Fahrstraße 18, 91054 Erlangen**

**Tel.: 09131/86-1783, Fax: 09131/862587, E-mail: [sportamt@stadt.erlangen.de](mailto:sportamt@stadt.erlangen.de)**

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
52/220/2013

### Baumaßnahme Radsportclub 1950 Erlangen e.V.

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Im Sommer 2007 ist der Radsportclub 1950 Erlangen e.V. mit Bitte um Bau eines Sanitärtraktes auf der BMX-Anlage an die Stadt Erlangen herangetreten.

Es folgten zahlreiche Gespräche und Verhandlungen mit den betroffenen Fachämtern, der angrenzenden Gemeinde, Verwaltungsgemeinschaft und dem Wasserwirtschaftsamt. Nachdem im Frühjahr 2013 die Erschließung gesichert war, konnte am 21.03./29.04.2013 der Bauantrag für den Neubau eines Vereinsheimes gestellt werden. Dieser wurde mit Bescheid vom 16.07.2013 genehmigt. Das Liegenschaftsamt wird mit dem Verein einen Erbbaurechtsvertrag über 30 Jahre abschließen. Der Förderantrag wurde vom RC 1950 Erlangen bereits beim BLSV und im Sportamt gestellt.

Nach den Bundesligarennen im Mai 2014 soll der Baubeginn erfolgen. Die Baufertigstellung ist noch vor den Bundesligarennen 2015 geplant.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:  
Sportamt

Vorlagennummer:  
52/222/2013

### Neuaufgabe der Broschüre "Sport in Erlangen"

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Die Broschüre „Sport in Erlangen“ wurde neu aufgelegt.

Das Heft gibt den Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere auch neu Zugezogenen, einen Überblick über die Erlanger Sportvereine mit ihrem vielfältigen Sportangebot.

Bayernweit gibt es auch immer wieder Anfragen von Städten und Landkreisen, die dieses Heft mit den komprimierten Informationen im Bereich Sport, ebenfalls auflegen möchten.

Die Broschüre erscheint in einem neuen Layout. Damit soll diese noch übersichtlicher sein.

Auf der Rückseite befinden sich nun auch zusätzlich die Angebote des Erlanger Sportamtes.

Für die Aktualität der Angaben ist die laufende Mitarbeit aller Sportvereine bezüglich Vorstand-schaft, Postadresse, Sportangebote, etc. erforderlich.

In der Sitzung wird die neue Broschüre ausgeteilt.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:  
Sportamt

Vorlagennummer:  
**52/223/2013**

### Ringens bleibt im olympischen Programm

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat in seiner Vollversammlung beschlossen, dass die Sportart Ringen über das Jahr 2016 hinaus weiterhin Bestandteil des olympischen Programms bleiben wird. Ringen setzte sich gegen die Sportarten Baseball/Softball, und Squash bereits im ersten Wahlgang mit Erreichen der absoluten Mehrheit durch.

Der Deutsche Ringer-Bund (DRB) und der Ringer Welt-Verband (FILA) zeigten sich erleichtert und bedankten sich bei Sport, Politik und Wirtschaft für die Solidarität und Unterstützung.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
52/226/2013

### Eröffnung der Kunsteisfläche auf der Rollschuhbahn

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Die Eröffnung der Kunsteisfläche auf der Rollschuhbahn wird am 16. November 2013 mit einem kleinen Rahmenprogramm stattfinden.  
Einladungen an die Sportvereine, politischen Vertretern, Sponsoren, etc. werden noch verschickt.

Folgende Belegungszeiten sind zunächst vorgesehen:

Dienstag und Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr auf Reservierung

Dienstag und Donnerstag: 13:00 bis 20:00 Uhr öffentlich

Samstag und Sonntag: 10:00 bis 16:00 Uhr öffentlich

Beabsichtigt ist am Dienstagabend eine Eishockeyzeit von 17:00 bis 20:00 Uhr. Dabei werden vier kleine Eishockeytore aufgestellt. Donnerstagabend wird Eislaufen bei Flutlicht angeboten.

Für den Aufsichtsdienst und die Schlittschuhausgabe werden ca. fünf geringfügig Beschäftigte zusätzlich benötigt. Diese müssen einen Erste Hilfe Kurs absolvieren. Das Sportamt hat diesbezüglich bereits mit der Feuerwehr Kontakt aufgenommen.

Zusätzlich sollen noch Ehrenamtliche für diese Aufgaben gewonnen werden.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:  
Sportamt

Vorlagennummer:  
**52/224/2013**

### Zwischenbericht des Amtes 52; Budget und Arbeitsprogramm 2013; Stand 30.09.2013

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Zwischenbericht des Amtes 52 dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Der Zwischenbericht in der Anlage zeigt keine Probleme beim Budget/Arbeitsprogramm.

**Anlagen:** Budget und Arbeitsprogramm 2013 Stand 30.09.13

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Amt: 52 Bezeichnung: Sportamt

1. Budgetabrechnung 2012 (Vorjahr)

Hat das Budget 2012 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Vorschlag der Kämmerei zum Verlustvortrag  Euro  
 Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag  Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2013

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen am Jahresende abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

Euro  
 Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- Nein
- Ja

3.1 Welche sind das?

- 3.1.1
- 3.1.2
- 3.1.3
- 3.1.4
- 3.1.5

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten  Euro  
 3.2.2 Gegenfinanzierung:  Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1  Euro  
 Erwartete Einsparung  Euro  
 3.3-2  Euro  
 Erwartete Einsparung  Euro  
 3.3.3  Euro  
 Erwartete Einsparung  Euro  
 3.3.4  Euro  
 Erwartete Einsparung  Euro

3.3.5

Erwartete Einsparung  Euro

**4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?**

Nein  
 Ja

**4.1 Welche sind das?**

4.1.1

4.1.2

4.1.3

4.1.4

4.1.5

**4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?**

**4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:**

**5. Fortbildungscontrolling - Haushaltsjahr 2013 – Stand zum 30.09.2013**

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 30.09.2013 an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten* Fortbildungsveranstaltungen** teilgenommen haben	9
* auch anteilig bezahlte Fortbildungen	
** gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse	
Anzahl der externen Fortbildungstage	1
Fortbildungskosten bisher	1.562 Euro

Datum: 18.09.13      Bearbeitet von: Herr Klement      Amt: 52

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:  
Sportamt

Vorlagennummer:  
**52/227/2013**

### Einbringung des Arbeitsprogrammes 2014 des Sportamtes

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Das Arbeitsprogramm 2014 des Sportamtes wird zur Kenntnis gegeben. Die Beschlussfassung soll in der nächsten Sitzung des Sportausschusses und Sportbeirats erfolgen.

**Anlagen:** Arbeitsprogramm 2014 Sportamt

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

# Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss:

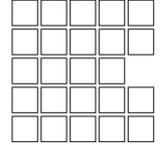
Amt:

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Amt 52 / Sportamt

01. 10.2013

Stadt Erlangen



# Arbeitsprogramm 2014

## Sportamt

Zuständiger Fachausschuss: Sportausschuss

Einbringung am: 01.10.2013

Datum: 5. August 2013

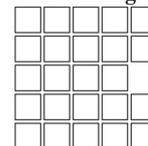
Unterschrift Amtsleitung

Datum: 31. Juli 2013

Unterschrift Referent/in

# Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen



Fachausschuss:

01. 10.2013

Amt:

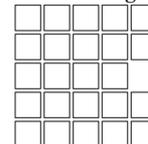
Amt 52 / Sportamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

<b>1 Allgemeine Angaben<sup>1</sup></b>	
<b>Verantwortlich</b>	Ulrich Klement
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Sportamt im Referat I Schulen, Sport, Brand- und Katastrophenschutz ist zuständig für die Vereins- und Sportförderung. Das Sportamt erbringt mit den folgenden Aufgaben Dienstleistungen für den Erlanger Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltung, Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten</li> <li>• Gewährung von Zuschüssen gemäß den Sportförderrichtlinien und der allgemeinen Zuschussrichtlinien</li> <li>• Gesundheits- und Sportförderung durch Breitensportorientierte Veranstaltungen und Programme (z.B. Rädli, SkateNight, 1000-Punkte für deine Gesundheit)</li> <li>• Unterstützung von Netzwerken und Projekten zur Förderung von Gesundheit und Sport</li> <li>• Sportentwicklungs- und Sportstättenleitplanung</li> <li>• Verwaltung des Spielepools</li> <li>• Ehrungen für sportliche Leistungen und Funktionärstätigkeiten</li> <li>• Verwaltung und Betrieb des Naherholungsgebietes Dechsendorfer Weiher</li> <li>• Zusammenarbeit mit Sportverbänden und Sportgremien</li> <li>• Koordination und Leitung des BIG-Projektes</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage<sup>2</sup></b>	Gemeindeordnung Art. 57, Bayerische Verfassung Art. 140 (3), AGA der Stadt Erlangen
<b>Zielgruppe</b>	Bevölkerung, Sportvereine, Sportverbände
<b>Ziele / Aufgaben</b>	Förderung des Sports
<b>2 Produktgruppen<sup>3</sup></b>	
<b>Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung</b>	<p>4- Gesundheit und Sport            42 Sportförderung            421 Sportförderung            4211 Sportförderung            4212 Eigene Veranstaltungen            424 Bereitstellung und Betrieb eigener Sporteinrichtungen</p>
<b>Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung<sup>4</sup></b>	<p>211 Grundschulen            2121 Hauptschulen            2131 Kombinierte Grund- und Hauptschulen            2151 Realschulen            2171 Gymnasien            2211 Förderschulen            2311 Berufliche Schulen            2313 Wirtschaftsschule            551 Öffentliches Grün, Landschaftspflege</p>

# Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen



Fachausschuss:

01. 10.2013

Amt:

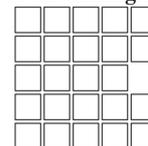
Amt 52 / Sportamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

<b>3 Finanzdaten</b>	<b>2013 Ansatz (€)</b>	<b>2014 Entwurfsansatz (€)</b>	
<b>3.1 Teilergebnishaushalt<sup>5</sup></b>			
ordentliche Erträge	2.703.300	-2.753.300	
ordentliche Aufwendungen	4.810.046,13	4.838.600	
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	2.106.746,13	2.085.300	
<b>3.2 Budgetdaten<sup>6</sup></b>			
Summe Erträge Sachmittelbudget	-3.263.500	-3.313.500	
Summe Aufwendungen Sachmittelbudget	3.866.646,13	3.831.400	
Saldo Sachmittelbudget (Budgetvolumen)	603.146,13	517.900	
Personalaufwand	937.300	994.400	
<b>3.3 Budgetrücklage</b>			
Stand (aktuell) am 29.07.2013 <sup>7</sup>	30.000		
<b>3.4 Investitionen</b>			
Planmäßige Abschreibungen <sup>8</sup> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-573.904,45	-195.000	

# Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen



Fachausschuss:

01. 10.2013

Amt:

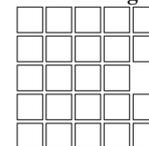
Amt 52 / Sportamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

<b>4 Personal<sup>9</sup></b>			
<b>4.1 Personalausstattung</b>			
	<b>Gesamt</b>	<b>Beamte</b>	<b>Tarifbeschäftigte</b>
<b>IST-Stand lt. Stellenplan 2013</b>	19,5	2	17,5
davon <b>derzeit besetzt</b> mit			
- <b>Vollzeitkräften</b>			
- <b>Teilzeitkräften</b>			
- Davon <b>derzeit nicht besetzt</b> "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
<b>Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen</b>			
- Stundenkontingente	2 x6		
- Saisonkräfte	1		
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	BUFDI 1 FOS-Prakt. 3 Schnupper-Prakt. 4 Berufs-Prakt. 1 VerwaltungsFA 1	QE3 nVD 2 QE2 nVD 1	
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	1		
<b>4.2 Personalentwicklung<sup>10</sup></b>			
- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2013 an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten <sup>11</sup> Fortbildungen <sup>12</sup> teilgenommen haben bzw. noch teilnehmen werden:	9		
- Voraussichtliche Fortbildungstage 2013 insgesamt:	4		
- Budgetmittel Fortbildung 2013:	500		

# Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen



Fachausschuss:

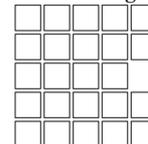
01. 10.2013

Amt:

Amt 52 / Sportamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

<b>5 Stellenplan 2014</b>			
<b>Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwert-änderungen)</b>	<b>Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)</b>	<b>Stellenwert</b>	<b>Kurzbegründung Fachamt<sup>13</sup></b>
Folgende <b>neue Planstellen</b> wurden von der Fachdienststelle beantragt und <b>sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen</b>	Wegfall KW-Vermerk Leitung BIG Volumen 0,5	S 11	
Folgende <b>Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke</b> sind in der <b>Liste A zum Stellenplan enthalten</b>			
Folgende <b>Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke</b> ist/sind <b>nicht im Konsens mit dem Fachamt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Leitung BIG und GESTALT Volumen 0,5</li> <li>*Projektentwicklung Volumen 0,5</li> <li>* Projektumsetzung, Veranstaltungen Volumen 0,5</li> <li>* Sachbearbeitung Verwaltung Volumen 0,5</li> <li>* Mitarbeiter Dechsendorfer Weiher und Hausverwalter Springer</li> <li>* Saisonkraft Gartenarbeiten Dechsendorfer Weiher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>S 11</li> <li>EG 10</li> <li>EG 9</li> <li>EG 7</li> <li>EG 4</li> <li>EG 3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fortführung BIG in gleicher Qualität und Quantität und Weiterführung GESTALT</li> <li>Zielgerichtete Ausrichtung von Projekten zu Bewegung und Gesundheitsförderung, Koordination Bewegung tut gut</li> <li>Durchführung von Veranstaltungen und Projekten (z.B. Stadtstaffellauf)</li> <li>Gestiegene Fallzahlen in der Sportförderung, Verwaltung BIG-Projekt</li> <li>Badeaufsicht DW, HV Egon-von-Stephani Halle, Beaufsichtigung Rollschuhbahn</li> <li>Garten- und Pflegearbeiten in der Sommersaison</li> </ul>



## 6 Hintergrundinformation<sup>14</sup>

### Veranstaltungen

Im Jahr 2014 sind wieder folgende Veranstaltungen geplant:

- a) Funktionärsehrung im Rahmen des Sportlerballs
- b) Rädli
- c) Skate-Night
- d) Unterstützung Firmathlon
- e) Sportlerehrung
- f) Jahresabschluss 1.000 Punkte-Programm
- g) Schulsportveranstaltungen
  - Stadtmeisterschaften
  - Regionalentscheide
  - Mittelfränkische Meisterschaften
  - Schwimmfest
  - Schülertriathlon
  - Lehrervolleyball- und Lehrerfußballturnier
- h) „Erlangen on Ice 2014“ - Eislauffläche auf dem Marktplatz

### Zuschüsse

#### **Direkte Sportförderung**

Für die direkte Sportförderung sind im Budget 2014 insgesamt 286.700 Euro vorgesehen. Dieser Betrag verteilt sich wie folgt:

- Barzuwendungen (Kopfpauschale)	60.000 €
- Ehrung bes. sportl. Leistungen	6.000 €
- Übungsleiterzuschuss	134.000 €
- Förderung des Breitensports	13.000 €
- Förderung des Leistungssports	30.000 €
- Zuschuss für internationale Sportbegegnungen	500 €
- Zuschuss für Spielgeräte BLSV	500 €
- Zuschuss für laufenden Unterhalt Jahnturnhalle	8.200 €
- Zuschuss an den Sportverband Erlangen	7.500 €
- Zuschuss zu den Platzwartkosten	6.000 €
- Zuschuss für Meisterschaften	1.000 €
- Erstattung Hallengebühren für Jugend	20.000 €

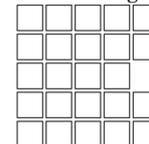
#### **Zuschüsse im Finanzhaushalt (Investitionen)**

Im Finanzhaushalt sind insgesamt 195.000 Euro eingeplant. Diese verteilen sich wie folgt:

- Förderung des Sportstättenbaus	100.000 €
- TV Vital, Baukostenzuschuss	50.000 €
- Erschliessungskosten	2.000 €
- Baumaßnahmen an Schulsportanlagen	20.000 €
- Zuschüsse für Großgeräte der Vereine	8.000 €

# Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen



**Fachausschuss:**

01. 10.2013

**Amt:**

Amt 52 / Sportamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

- Einrichtungsgegenstände für Sporthallen 13.500 €
- Bewegliche Einrichtungsgegenstände 1.500 €

Entwicklungstrends, Prognosen

Herausforderungen<sup>15</sup>

Die Aufrechterhaltung der eigenen Sportstätten und die Unterstützung der Vereine bei den Schulsportanlagen wird im Rahmen der finanziell angespannten Haushaltssituation immer schwieriger. Ähnliches gilt für die Sportförderung bei Baumaßnahmen der Sportvereine.

Weiterhin ist festzustellen, dass bei der Förderung der Übungsleiter durch die Sportvereine eine Entwicklung dahingehend besteht, dass der Wert pro Mitgliedereinheit in den vergangenen Jahren ständig gefallen ist. An sich haben die Sportvereine eine positive Entwicklung, so dass es bei gleichbleibenden Haushaltsansatz in der Sportförderung zu einem ständig niedrigeren Wert pro Mitgliedereinheit kommt (2011: 0,225 €/ 2012: 0,216 €/2013: 0,208 €).

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle<sup>16</sup>

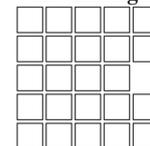
Relaunch der Sportentwicklungsplanung mit dem Schwerpunkt Sportstättenentwicklungsplanung, Realisierung eines Sportgeländes im Erlanger Westen, Verbesserung der Sporthallensituation, Entwicklung zielgruppenspezifischer Angebote (z.B. Senioren)

## Arbeitsschwerpunkte 2014<sup>17</sup>

- |                        |  |
|------------------------|--|
| - Arbeitsschwerpunkt 1 | Einführung DMS   |
| - Arbeitsschwerpunkt 2 | Unterstützung Planung Sporthalle Erlangen Ost                        |
| - Arbeitsschwerpunkt 3 | Sportentwicklungsplanung mit dem Schwerpunkt Sportstättenentwicklung |
| - Arbeitsschwerpunkt 4 | Unterstützung Erlangen on Ice 2014                                   |
| - Arbeitsschwerpunkt 5 | Verbesserung der Auslastung der Rollschuhbahn                        |

# Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen



**Fachausschuss:**

01. 10.2013

**Amt:**

Amt 52 / Sportamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

## Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) bis 2017 (AGHV-Festlegung vom 28.09.2012)

DMS wurde eingeführt im Jahr xxxx bzw.

Die Einführung ist von Juli bis Oktober 2014 geplant und mit dem DMS-Team abgestimmt.

## Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen<sup>18</sup>

Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung	(X)	X	
Bildung		X	
Demografische Entwicklung		X	

## Erläuterungen, Kommentare

Der Beitrag zur Haushaltskonsolidierung könnte dann als hoch eingestuft werden, wenn der Bäderbereich komplett an die ESTW übertragen werden könnte.

# Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen

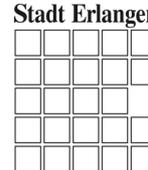
Fachausschuss

<Datum>

Amt

<Organisationsnummer> / <Bezeichnung>

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



## <sup>1</sup> **Bearbeitungshinweise in den Endnoten**

Werden i. d. R. nicht ausgedruckt. Falls sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter >Extras > Optionen ... > Drucken > Mit dem Dokument ausdrucken > „ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen

<sup>2</sup> Pflichtaufgaben sind gemäß HFPA Beschluss vom 12.05.2010 mit \* zu kennzeichnen

<sup>3</sup> Nur nachrichtlich => künftige Entwicklung ab 2014/2015

<sup>4</sup> Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

<sup>5</sup> analog Teilergebnishaushalt

<sup>6</sup> analog Kontenschema KTO\_SKO

<sup>7</sup> Die Ämter sollten in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

<sup>8</sup> Hinweis auf Werteverzehr bzw. -aufbau

<sup>9</sup> Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2013 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält! (Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

<sup>10</sup> Die Angaben erfolgen aufgrund Nr. 3.12.6 der AGA und beziehen sich auf Fortbildungsmaßnahmen im Jahr 2013.

<sup>11</sup> Auch anteilig bezahlte Fortbildungen.

<sup>12</sup> Gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse.

<sup>13</sup> Hat sich die Personalausstattung in den letzten zwei Jahren wesentlich verändert bzw. ist damit im Haushaltsjahr 2014 zu rechnen? (kurze Begründung bei auffälligen Schwankungen, Stellenmehrungen u. -minderungen mit nachhaltigen Auswirkungen). Mit welchen Konsequenzen rechnet das Fachamt, wenn den Stellenplanwünschen nicht entsprochen werden kann?

<sup>14</sup> Aussagen zum Budget – orientiert am Informationsbedürfnis der Ausschüsse/des Stadtrates, z. B. zu freiwilligen Leistungen, Zuschüssen an Gruppierungen etc.

<sup>15</sup> Sind für das Haushaltsjahr 2014 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant? (organisatorische Veränderungen, Wegfall v. Aufgaben, zusätzliche Aufgaben – bitte in Klammer angeben, welchem Produkt die wegfallende/neue Aufgabe zuzuordnen ist).  
Wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus?  
z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalausstattung, Personalentwicklung, Belastung/Entlastung des Budgets, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.

<sup>16</sup> In Ergänzung zu den strategischen Zielen der Gesamtstadt.

# Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen

**Fachausschuss**

<Datum>

**Amt**

<Organisationsnummer> / <Bezeichnung>

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich


---

<sup>17</sup> Soll mit der Liste der „Arbeitsschwerpunkte der Referate“ korrespondieren, diese ersetzen. Bei Bedarf ggf. weitere Zeilen einfügen.

<sup>18</sup> Empfehlung: Hier max. 3 Ziele aufführen. Andernfalls wird dies eine immer längere Sammlung aller jemals verfolgten Schwerpunktziele.

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:  
Sportamt

Vorlagennummer:  
52/228/2013

### Aktueller Sachstand Neubau Sporthalle

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	01.10.2013	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Für die Vorbereitung zur Planung einer Sporthalle im Erlanger Osten hat das Sportamt nach Vorgabe der Lenkungsgruppe ein Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben. Im Rahmen einer schallimmissionsschutztechnischen Voruntersuchung wurde die durch die Nutzung der Sporthalle im Umfeld zu erwartende Immissionssituation für Geräusche untersucht und gemäß der Sportanlagenlärmschutzverordnung (18.BImSchV) beurteilt. Die Berechnungsergebnisse zeigen, dass die Nutzung der geplanten Sporthalle für Schul- und Vereinssport aus schallimmissionsschutztechnischer Sicht als unkritisch einzustufen sind. Schalltechnisch relevant ist insbesondere die geplante Nutzung für den Handballsport, so dass für den vorgesehenen Architektenwettbewerb Empfehlungen bzw. Vorgaben für die Bauausführung der Sporthalle angegeben werden.

Hinsichtlich der Grundstücksangelegenheit ist ein Freistellungsantrag an die Friedrich-Alexander-Universität gestellt worden. Die benötigte Teilfläche wird bislang vom Institut für Sportwissenschaft und Sport genutzt. Künftig soll diese Fläche dem gemeinsamen Planungsvorhaben einer Sporthalle und wissenschaftlichen Räumen für Leistungsdiagnostik und Breitensport des Instituts für Sportwissenschaft und Sport zugeführt werden. Das angesprochenen Gesundheitszentrum (Leistungsdiagnostik und Breitensport) wird nicht aus Mitteln der Stadt Erlangen finanziert.

Hinsichtlich des Nutzerkonzeptes sind die vorgesehenen beteiligten Hallennutzer sowie der Sportverband Erlangen und der Bayerische Landessportverband als Vertreter der Erlanger Sportvereine noch einmal mit den bislang erarbeiteten Ergebnissen des Raumkonzeptes angeschrieben worden, um in einer finalen Durchsicht der Unterlagen das Raumkonzept abzuschließen. Die Sporthalle wird in Bezug auf die vielfältigen in ihr angebotenen bzw. durchführbaren Sportmöglichkeiten multifunktional ausgestattet und von einem breiten Nutzerspektrum genutzt werden. Wichtiges bauliches Ziel ist deswegen, dass sich die angebotenen Sportarten gegenseitig nicht stören. Andererseits sollen die dazugehörigen Infrastrukturräume so angeordnet werden, dass sich mögliche Synergien optimal einstellen. Die Sporthalle soll von der Stadt Erlangen gebaut und betrieben werden sowie in erster Linie für den Schulsport genutzt werden. Neben den staatlichen bzw. städtischen Schulen werden auch private Schulen ihren Sportunterricht dort abhalten.

Darüber hinaus sollen in Zukunft in der Halle die Bundesligaheimspiele des HC Erlangen vor bis zu 2.500 Zuschauern durchgeführt werden. Weiterhin wird beispielsweise der Alpenverein innerhalb des Hallenkomplexes einen Boulderbereich betreiben und die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg die Halle für Universitätssport und in einem Gesundheitszentrum für Forschungszwecke nutzen können.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
IV. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/24

Verantwortliche/r:  
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:  
**242/324/2013**

### Anbau eines Gymnastikraumes an der Grundschule Tennenlohe Vorplanung nach DA-Bau 5.4

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	24.09.2013	Ö	Beschluss	
Sportausschuss	01.10.2013	Ö	Gutachten	
Sportbeirat	01.10.2013	Ö	Empfehlung	

#### Beteiligte Dienststellen

Amt 40, Amt 52, Amt 50 Behindertenbeauftragter

## I. Antrag

Der Vorentwurfsplanung für den Anbau eines Gymnastikraumes an die Grundschule Tennenlohe wird zugestimmt (Vorbehaltlich der Empfehlung des Sportbeirats und des Gutachtens des Sportausschusses). Sie soll der Entwurfsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Planerische Umsetzung des vom Sportamt erstellten und vom Sportausschuss beschlossenen Bedarfsnachweises vom 09.04.2013.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Raumprogramm: 1 Gymnastikraum. 116m<sup>2</sup>; 1 Geräteraum 29 m<sup>2</sup>; 1 Lagerraum 16,5m<sup>2</sup>;

Das Gebäude wird in Massivbauweise errichtet. Eine Annäherung an den Passivhausstandard soll erreicht werden. Der Zugang erfolgt auf der Kellerebene der Turnhalle, somit können die dort vorhandenen Umkleiden und Duschen mit benutzt werden. Ein behindertengerechter Zugang, wie er für die Turnhalle errichtet wird, wäre für den Gymnastikraum nur mit erheblichen, wirtschaftlich nicht vertretbaren Kosten möglich und wurde daher in die Planung nicht mit integriert. Ausstattung gemäß Bedarfsanmeldung, mischelastischer Sportboden für Gymnastik, Fitness und Tischtennis geeignet. Die lichte Raumhöhe soll min. 4m betragen und eine Spiegelwand wird eingebaut.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bauliche Umsetzung der Ausführung durch gewerkeweise Vergabe nach VOB/A  
Projektleitung: Amt 24/GME, 242-1 SG Bauunterhalt, Herr Rau  
Baubeginn ca. März 2014, Fertigstellung ca. Oktober 2014.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	375.000,00€	bei IPNr.:211L.404
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.211L.404  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Grundrisse, Ansichten, Schnitte., Lageplan

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

622

Rosengitter

Moltafel

Einzel

Tür

Platten

Flur 11,35m<sup>2</sup>

Lager 16,50m<sup>2</sup>

Gymnastikraum

Kran

BE

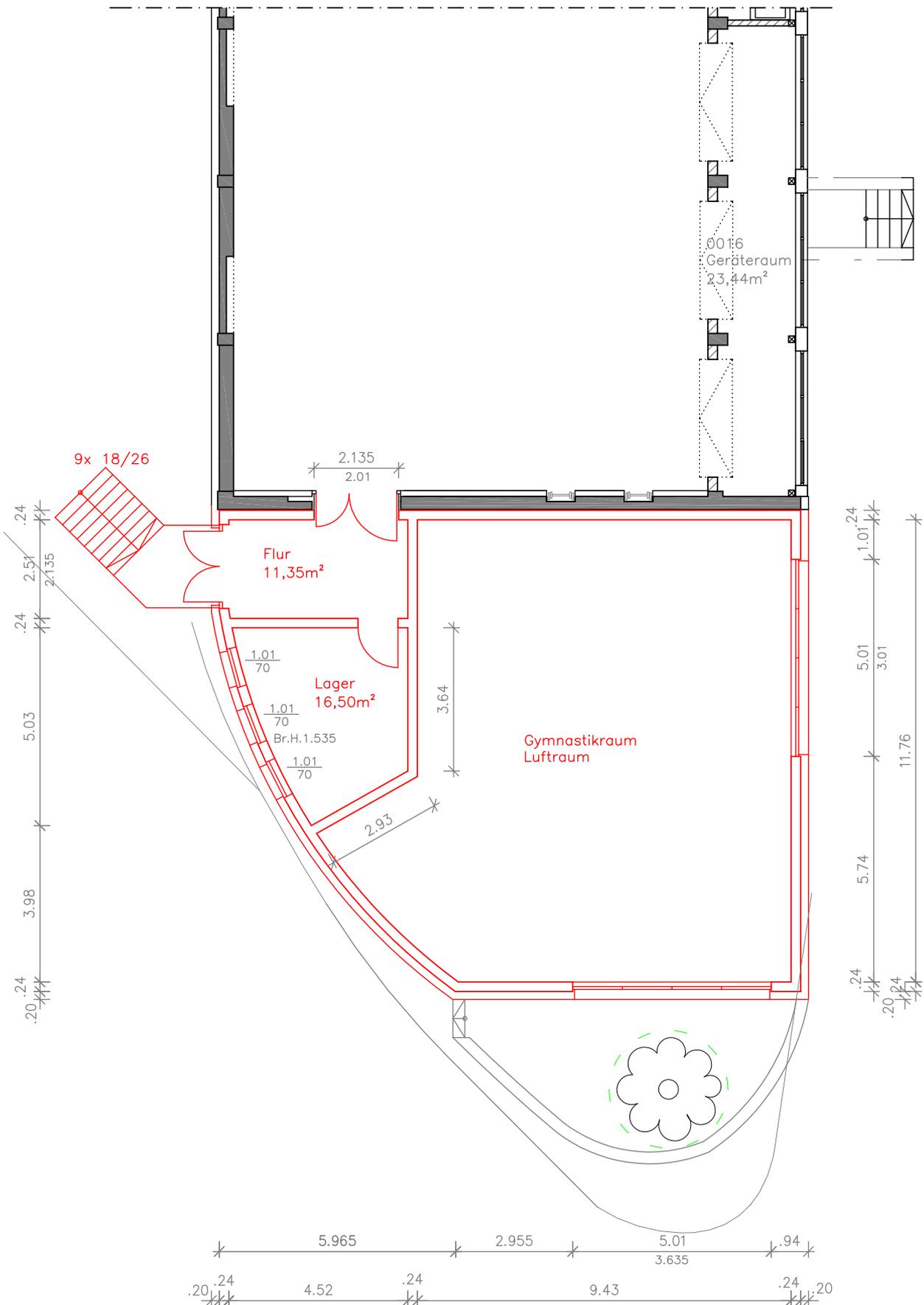
31m

584/12

584/36

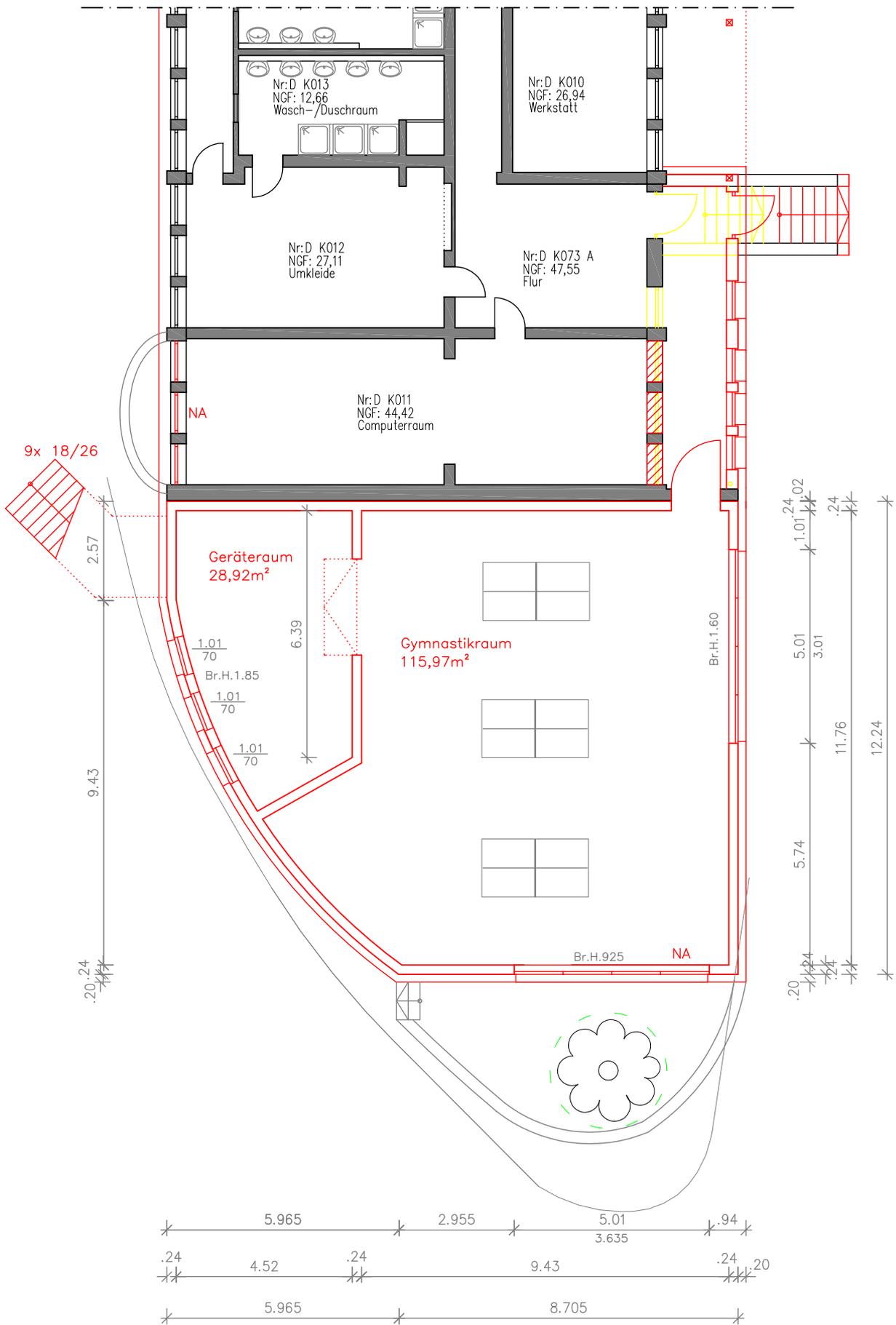
straße Schotterbelag

 <p><b>GME</b> Gebäudemanagement St. Pölten 36/40</p>	<p>DATUM: 04.07.2013    MASSTAB: 1:200    PLNR:</p>
	<p><b>Schule Tennenlohe</b></p>
	<p>Anbau Gymnastikraum 4.Vorschlag</p>
<p>AMT    ABTL.    GEPR.    GEZ.</p>	<p>Nagengast</p>

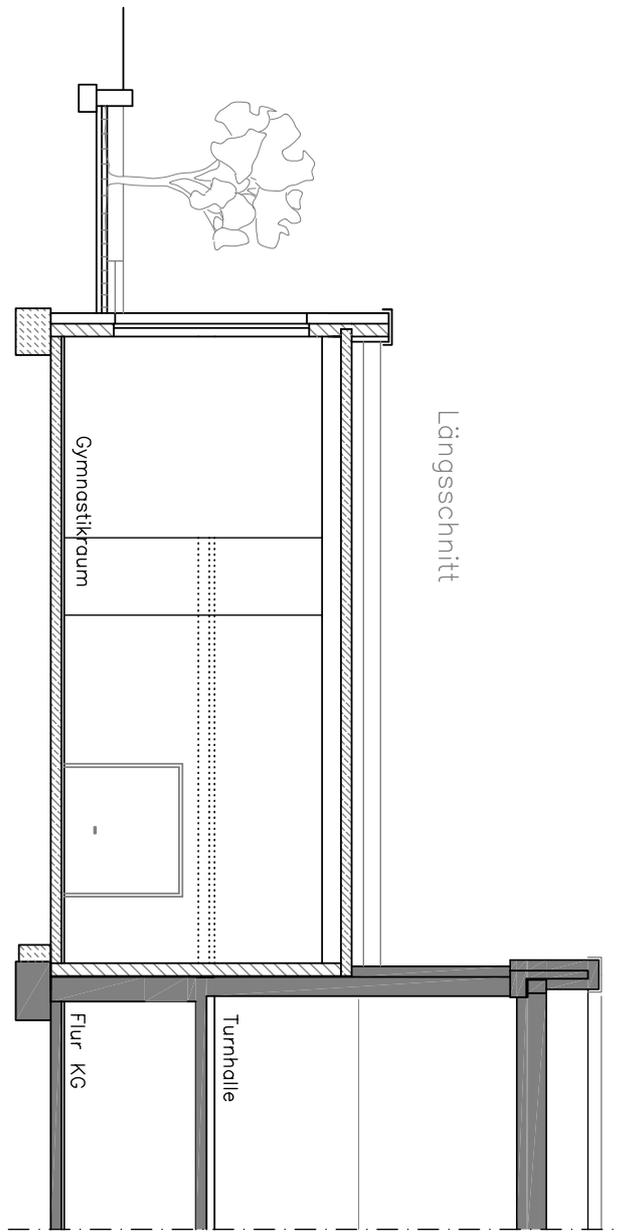
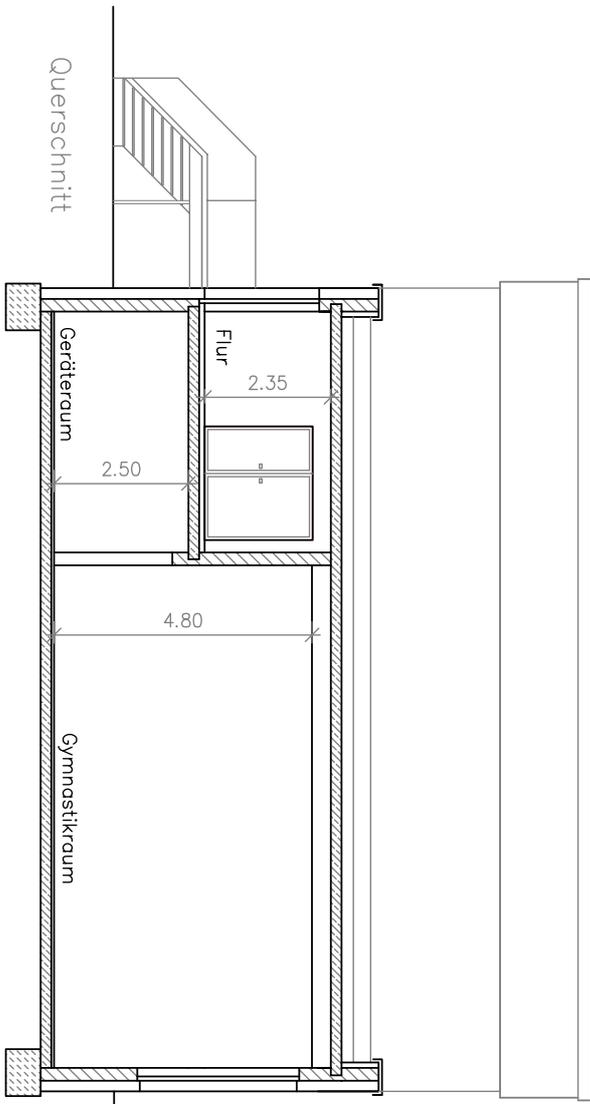


 <p><b>GME</b> Gebäudemanagement Stadt Erlangen 37/40</p>	<p>DATUM: 26.07.2013</p>	<p>MASSTAB: 1: 100</p>	<p>PL.NR: 2</p>
	<p><b>Schule Tennenlohe</b></p>		
	<p>Anbau Gymnastikraum EG</p>		

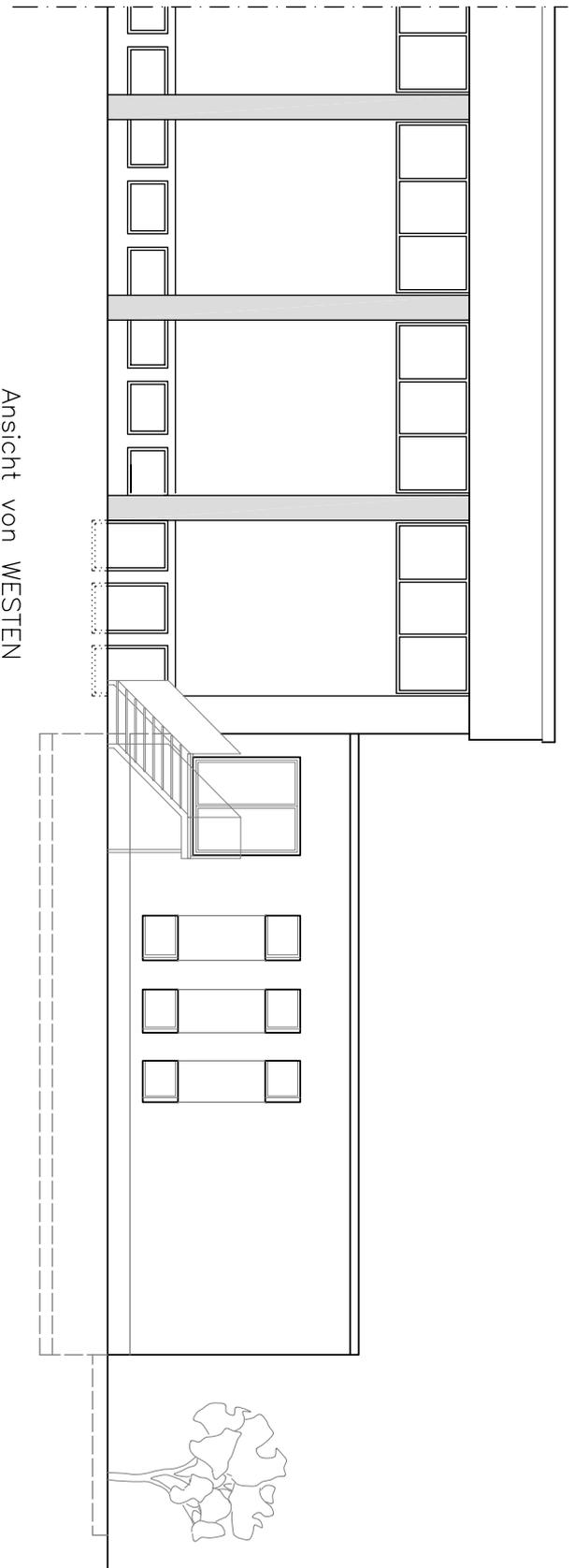
AMT    ABTL.    GEPR.    Nageng.    GEZ.



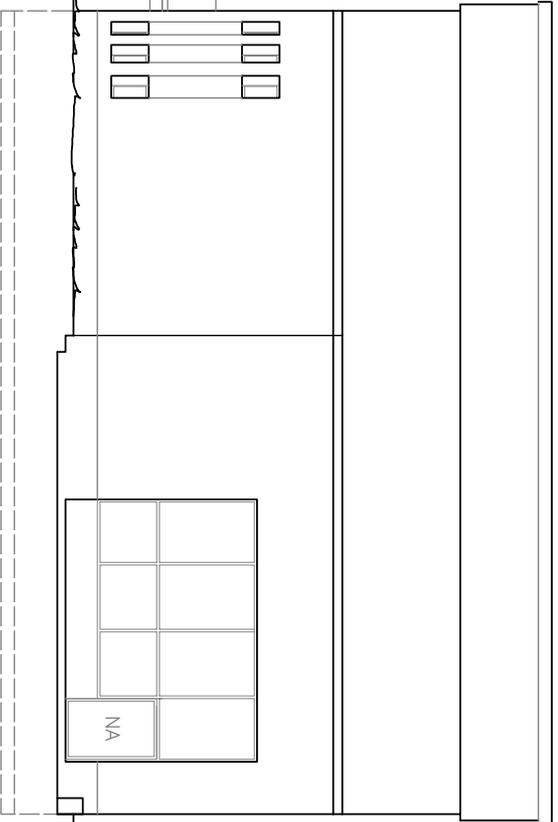
<p><b>GME</b> Gebäudemanagement Stadt Erlangen 38/40</p>	<p>ANT ABTL. GEPR. GEZ.</p>	<p>DATUM: 26.07.2013</p>	<p>MASSTAB: 1: 100</p>	<p>PL.NR: 1</p>
	<p><b>Schule Tennenlohe</b></p>			
	<p>Anbau Gymnastikraum KG</p>			



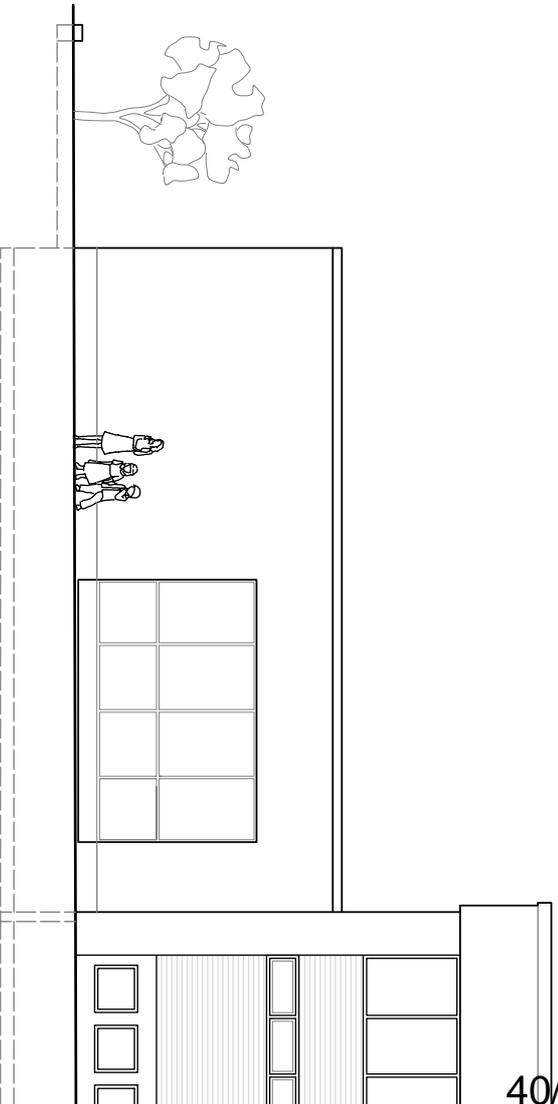
 <p><b>GIME</b> Gebäudemanagement Stadt Erlangen</p>	<p>AMT</p>	<p>ABTL.</p>	<p>GEPR.</p>	<p>Näherung GEZ.</p>
	<p>DATEUM 26.07.2013</p>	<p>MASSSTAB 1:100</p>	<p>PL.NR. 3</p>	<p><b>Schule Tennenlohe</b></p> <p>Anbau Gymnastikraum Schnitt</p>



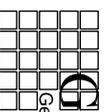
Ansicht von WESTEN



Ansicht von SÜDEN



Ansicht von OSTEN

 <b>GIME</b> Gebäudemanagement Stadt Erlangen	AMT ABTL. GEPR.	Näherung: GEZ.
	DATUM: 26.07.2013	MASSSTAB: 1:100
<b>Schule Tennenlohe</b>		
Anbau Gymnastikraum Ansichten		

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung -öffentlich-	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 2.1 Schulsportwettbewerbe 2012/2013	
Mitteilung zur Kenntnis 52/221/2013	3
Schulsport Wettbewerbe 2012_2013 52/221/2013	4
TOP Ö 2.2 1000 Punkte Programm vom 18.09.2013 bis 01.05.2014	
Mitteilung zur Kenntnis 52/219/2013	7
1000 Punkte Programm 18.09.2013 bis 01.05.2014 52/219/2013	8
TOP Ö 2.3 Baumaßnahme Radsportclub 1950 Erlangen e.V.	
Mitteilung zur Kenntnis 52/220/2013	14
TOP Ö 2.4 Neuauflage der Broschüre "Sport in Erlangen"	
Mitteilung zur Kenntnis 52/222/2013	15
TOP Ö 2.5 Ringen bleibt im olympischen Programm	
Mitteilung zur Kenntnis 52/223/2013	16
TOP Ö 2.6 Eröffnung der Kunsteisfläche auf der Rollschuhbahn	
Mitteilung zur Kenntnis 52/226/2013	17
TOP Ö 3 Zwischenbericht des Amtes 52; Budget und Arbeitsprogramm 2013; Stand 30	
Mitteilung zur Kenntnis 52/224/2013	18
Budget u Arbeitsprogramm Stand 30 09 2013 52/224/2013	19
TOP Ö 4 Einbringung des Arbeitsprogrammes 2014 des Sportamtes	
Mitteilung zur Kenntnis 52/227/2013	21
Arbeitsprogramm 2014 Sportamt 52/227/2013	22
TOP Ö 5 Aktueller Sachstand Neubau Sporthalle	
Mitteilung zur Kenntnis 52/228/2013	32
TOP Ö 6 Anbau eines Gymnastikraumes an der Grundschule Tennenlohe Vorplanung na	
Beschlussvorlage 242/324/2013	34
Gymnastikraum Lageplan A4 242/324/2013	36
Gymnastikraum - Grundriss EG 242/324/2013	37
Gymnastikraum - Grundriss KG 242/324/2013	38
Gymnastikraum Schnitte 242/324/2013	39
Gymnastikraum Ansichten 242/324/2013	40
Inhaltsverzeichnis	41